

Liefer- und/oder Leistungsvertrag (mit auflösender Bedingung)

zwischen

Auftraggeber (AG)

Martin Eberl

Vor- + Nachname

Firmierung oder Namenszusatz

Bischof-Hitto-Str. 3

Straße + Hausnummer

85652 Pliening

PLZ Ort

Auftragnehmer (AN)

Heizung & Sanitär; Franz Jell jun.

Name (Firmierung)

Namenszusatz

Sonnendorf 14

Straße + Hausnummer

85457 Wörth

PLZ Ort

Einzelmaßnahme / Sanierungsvorhaben

Austausch der Gasheizung durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Pufferspeicher

Standort der Maßnahmenumsetzung

Martin und Martina Eberl

Namenszusatz (optional)

Bischof-Hitto-Str. 3

Straße + Hausnummer

85652 Pliening

PLZ Ort

Vorliegendes und hiermit durch den Auftraggeber beauftragtes Angebot

A24-0071

Angebotsnummer

22.4.2024

Angebotsdatum

Geplantes Ausführungs- und Umsetzungsdatum*

Die Durchführung der Maßnahme ist geplant für Februar 2025

* Das aufgeführte geplante Ausführungsdatum entspricht dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Unterzeichnung. Durch Verzögerungen in anderen Gewerken, Lieferengpässen, Lieferverzögerungen und anderen nicht kalkulierbaren Vorkommnissen kann das tatsächliche Ausführungsdatum abweichen. Für den AG oder AN lassen sich hieraus keine Schadensersatzansprüche ableiten.

Vereinbarung

Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zu Lieferungen und/oder Leistungen dienen der Umsetzung eines Sanierungsvorhabens, für das eine der Vertragsparteien eine Förderung über das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) des BMWK beim BAFA oder der KfW innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss beantragen wird.

Auflösende Bedingung

Dieser Vertrag erlischt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung, sobald und soweit das BAFA bzw. die KfW den Antrag zur Förderung der oben aufgeführten "Einzelmaßnahme / Sanierungsvorhaben" nicht bewilligt und die Förderung nicht mit einer Zusage gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zusagt, sondern mit einem Ablehnungsbescheid versagt (auflösende Bedingung). Die antragstellende Vertragspartei wird die jeweils andere Vertragspartei über den Eintritt und den Umfang des Eintritts der Bedingung unverzüglich in Kenntnis setzen.

Hinweis

Alle weiteren Vertragsbestandteile hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten haben weiterhin und ebenso Bestand. Laut BEG-Förderrichtlinie dürfen vor dem Förderantrag keine Baumaßnahmen begonnen werden und keine (Abschlags-)Zahlungen erfolgen. Der Start von Baumaßnahmen oder Zahlungen lösen einen Vorhabenbeginn aus und erfolgen vor Förderzusage auf eigenes Risiko. Empfehlenswert ist ein Start nach Erhalt der Förderzusage.

20 Jan. 2025

Datum

Martin Eberl

Unterschrift AG

Datum

Unterschrift AN

